



## Begeisterte Züchter der Aubrac-Rasse

**Die Rasse Aubrac hat ihren Ursprung im Massif Central in Frankreich. Sie war bis vor 20 Jahren eine eigentliche Zweinutzungsrasse. Heute hat sie den Sprung zu einer beachteten Mutterkuhrasse geschafft. Die Mutterkühe zeichnen sich durch ihre Genügsamkeit, Gutmütigkeit und die vorteilhafte Milchleistung aus.**

Die Kühe wurden während Jahrzehnten als Zugtiere eingesetzt. Sie zogen in Frankreich Lastkähne die Flüsse hinauf. Andererseits belieferten die Kühe die Bergbevölkerung mit Milch und Fleisch. Der hellbraune Farbton der Aubrac mit Aufhellungen an Kopf und Unterseite, die dunkle Pigmentierung und die ausladenden Hörner verleihen den Tieren einen edlen und freundlichen Ausdruck. Eine weitere Eigenheit der Aubrac ist, dass sich bei den heranwachsenden Stierkälbern der Kopf- und Halsbereich dunkel verfärbt. Die raue Umwelt des Gebirges prägte ihre Anpassungsfähigkeit und die festen Fundamente.

### **Die Rasse wiederentdeckt**

Im Laufe der Zeit brauchte man die Kühe nicht mehr für den Transport. Ihre Milch-Leistung war gegenüber anderen Rassen niedrig und die Mutterkuh war noch nicht in Mode gekommen. Deshalb verlor die Aubrac-Rasse immer mehr an Bedeutung. Vor rund drei Jahrzehnten blieben in Frankreich gerade noch 3000 Rinder übrig. Dann sind einige Landwirte aktiv geworden. Sie machten es sich zur Aufgabe, die Aubrac-Rinder wieder im ganzen Massif Central zu verbreiten. Das Vorhaben gelang, so dass heute in Frankreich über 200'000 Exemplare im Herdebuch eingetragen sind.

### **In die Schweiz importiert**

Drei Schweizer Züchter beobachteten mit Interesse die Arbeit ihrer französischen Nachbarn. 1997 importierten sie die ersten Aubrac-Rinder in die Schweiz. Im ersten Jahr waren es etwa 100 Stück. 2004 wurde der «Club Suisse Aubrac» gegründet, da immer mehr Züchter Interesse an der Rasse fanden. Der Club startete mit 17 Mitgliedern, die zusammen einen Viehbestand von etwa 170 Mutterkühen hatten. Inzwischen ist die Zahl auf 36 Mitglieder angewachsen, die 700 Kühe im Herdebuch eingetragen haben. Gesamtschweizerisch gibt es 50 Züchter mit etwas mehr als 1000 im Herdebuch eingetragenen Kühen.

### **Gute Muttereigenschaften**

Aubrac-Rinder verfügen über gute Muttereigenschaften mit leichtem Geburtsablauf und guter Milchleistung. Es handelt sich um eine robuste Rasse, die sich den Verhältnissen im Tal oder in den Bergen anpassen kann. Der Club Suisse Aubrac hat sich zur Aufgabe gemacht, der Rasse Sorge zu tragen. Ziel sind keine grossen und zu schweren Tiere heranzuzüchten. Er will im Gegenteil die Milchproduktion von etwa 4000 kg pro Laktation behalten. Auch eine strenge Verbesserung der Muskulatur strebt der Klub nicht an.

### **Kontakt:**

Club Suisse Aubrac  
Präsident Ueli Haueter  
Dorfstrasse 30  
3415 Hasle-Rüegsau  
Tel. 034 461 13 22  
Vize-Präsident Pascal Debiolles  
Route de Corsinge 101  
1252 Meinier  
Mobil-Tel. 079 448 54 88